

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 15-605):

Menschen mit Behinderung als Betroffene von Gewaltstraftaten – schutzlos, rechtlos, hilflos?« Fachtagung der Opferhilfe Sachsen e.V. 22. bis 24. April 2015 in Meissen

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderungen Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben.

Datum

Unterschrift

Bitte
ausreichend
frankieren.

EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Birgit Menzel
St.-Afra-Klosterhof
Freiheit 16
01662 Meissen

Kosten der gesamten Tagung:

Die Tagungskosten betragen **139,00 €** pro Person. Darin enthalten sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsbeitrag. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 10,00 € erhoben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Bei Verhinderungen melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten fällig.

Zahlung mit EC-Karte ist möglich. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann spätestens 10 Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit anhängender Antwortkarte oder über unsere Homepage an. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Birgit Menzel (03521-4706-11; birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de).

Weitere Hinweise: WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

Anreise

Die Evangelische Akademie Meissen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meissen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen der Linie S1. Die Autoanreise erfolgt über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße. Seit 2013 ist der S-Bahn-Haltepunkt »Meißen-Altstadt« in Betrieb. Der Fußweg vom Haltepunkt zur Akademie beträgt etwa 15 Minuten, ist jedoch mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden. Taxifahrenden empfehlen wir daher den Ausstieg am Bahnhof Meissen. Die Taxifahrt vom Bahnhof zur Akademie kostet ca. 7,00 €.

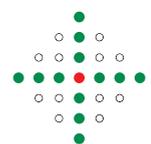
Die Evangelische Akademie Meissen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, vom Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado), von der Bundeszentrale für politische Bildung, von der Aktion Mensch e.V. und vom Christlichen Sozialwerk.



Christliches Sozialwerk

Evangelische Akademie Meissen
Freiheit 16, 01662 Meissen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelische Akademie Meissen
Freiheit 16, 01662 Meissen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
ALS BETROFFENE VON
GEWALTSTRAFTATEN –
SCHUTZLOS, RECHTLOS, HILFLOS?

Fachtagung der Opferhilfe Sachsen e.V.

22. bis 24. April 2015 in Meissen



Christliches Sozialwerk

ZUR TAGUNG

Internationale und bundesweite Studien weisen deutlich darauf hin, dass Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind, in verschiedenen Lebenssituationen und Altersphasen Opfer von psychischer, körperlicher und sexueller Gewalt zu werden. In der Fachtagung geht es zunächst um eine möglichst breite Darstellung der verschiedenen wahrgenommenen Problemlagen im Themenkomplex. Es werden die rechtlichen Bedingungen vorgestellt und nach der Umsetzung in der Praxis untersucht, Beratungs- und Schutzkonzepte für die spezifischen Einrichtungen der Behindertenarbeit und der Opferhilfe vorgestellt sowie die spezifischen Bedingungen für eine erfolgreiche Ermittlungsarbeit der Polizei besprochen werden. Dabei wird versucht aufzuzeigen, dass die Betroffenen durchaus nicht schutzlos, rechtlos und hilflos sind. Es sollen Ansätze zu einer künftigen Gewaltprävention gefunden werden. Ferner gilt es Unsicherheiten bei Hilfeleistungen und in der Beratung abbauen zu helfen sowie die Kooperation zwischen Justiz, Polizei und den Einrichtungen der Opferhilfe und Behindertenarbeit in diesem Themenfeld weiterhin aufzubauen und zu stärken.

Kooperationspartner: Opferhilfe Sachsen e.V., Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado), Christliches Sozialwerk gGmbH

Dr. Jörg Michel
Evangelische Akademie Meißen

Andreas G. Edhofer
Opferhilfe Sachsen e.V.

MITTWOCH, 22. APRIL 2015

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 13.00 und 15.00 Uhr ein.

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Dr. Jörg Michel, Studienleiter Ev. Akademie Meißen,
Sebastian Gemkow, Sächsischer Staatsminister
der Justiz

Dr. Christoph Gebhardt, Sprecher des Arbeitskreises der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado)
Peter Leuwer, Geschäftsführer des Christlichen Sozialwerks gGmbH (CSW),

Moderation: *Martina de Maizière*, Dipl. Supervisorin / Coach (DGSv), Dresden

17.30 Uhr Vorstellung der AGs im Plenum

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Einführungsvortrag zur Problemdiskussion:
»Menschen mit Behinderung als Betroffene von Gewaltstraftaten – Ergebnisse aus der empirischen Forschung«

Dr. Monika Schröttle, Dortmund

21.00 Uhr Nach(t)gedanken in der Cafeteria bei Brot, Fett und Wein

DONNERSTAG, 23. APRIL 2015

08.00 Uhr Gedanken zum Tag in der Barbara-Kapelle

08.15 Uhr – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr – 18.15 Uhr
Arbeit in den Arbeitsgruppen

AG 1: Das rechtlose Opfer? Rechte und Möglichkeiten des Strafrechts und Strafprozessordnung für Menschen mit Behinderung als Betroffene von Straftaten

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

Prof. Dr. jur. Julia Zinsmeister, Köln (Fachhochschule Köln, Institut für Soziales Recht, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften)

AG 2: Das rechtlose Opfer? Glaubwürdigkeit von traumatisierten Menschen mit geistiger Behinderung

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

Stefan Meir, Liebenau (Dipl.-Psych., Leitender Psychologe der Psychiatrischen Institutsambulanz der St. Lukas-Klinik)

AG 3: Das hilflose Opfer? Stand und Umsetzung von institutionellen Schutzkonzepten und Selbstbehauptungsprojekten in der Behindertenarbeit

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

Ute Herrmann, Dresden (Regionalleiterin des Christlichen Sozialwerks gGmbH)

AG 4: Das schutzlose Opfer – Gute Praxis in der Ermittlungstätigkeit von Polizei bei Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

Kathrin Kröbl, Berlin (Kriminaloberkommissarin, Landeskriminalamt, Delikte an Schutzbefohlenen)

AG 5: Das hilflose Opfer – Therapeutische Modelle für Menschen mit Behinderungen in der Theorie und Praxis

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

Prof. Dr. Michael Seidel – Bielefeld (Ärztlicher Direktor der Von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel, Bielefeld, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie) (angefragt)

dazwischen **10.30 Uhr – 11.00 Uhr** Pause mit Kaffee oder Tee

12.30 Uhr – 14.00 Uhr Mittagessen und Pause

15.00 Uhr – 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

18.15 Uhr Abendessen

20.30 Uhr Kulturelles Angebot

21.30 Uhr Nach(t)gedanken in der Cafeteria bei Brot, Fett und Wein

FREITAG, 24. APRIL 2015

08.15 Uhr Frühstück

09.00 Uhr im Plenum:
Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse und Diskussion

- Kernaussagen zur Problemlage
- Best Practice-Beispiele aus dem Themenfeld
- Rückbezüge auf die Arbeit von Opferberatungen
- Perspektiven, Weiterarbeit, Feedback

dazwischen **10.30 Uhr – 11.00 Uhr** Pause mit Kaffee oder Tee

12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Verabschiedung bei einer Tasse Kaffee oder Tee

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!

ABSENDER

Name

Strasse / Nr.

Telefon

Geburtsdatum

Ich wünsche

Einzelzimmer
 keine Übernachtung

Vorname

PLZ / Ort

Email

Beruf/Organisation

Zweibettzimmer
 ein Zweibettzimmer zusammen mit

Bemerkungen (z. B.: vegetarische Kost, weitere Übernachtung gewünscht):

Datenschutz: Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragserfüllung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsumnehmer sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



EVANGELISCHE
AKADEMIE MEISSEN



Opferhilfe Sachsen e.V.
Beratung und Begleitung für Betroffene von
Straftaten, deren Angehörige und Zeugen

Christliches Sozialwerk

